ö f f e n t l i c h e

N i e d e r s c h r i f t Nr. HA/006/23

über die Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Emmendingen am Donnerstag,
dem 15.06.2023 im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 18:03 Uhr

Ende: 18:32 Uhr

Tagesordnung:

Drucksache

1	Fragen von Einwohner_innen	
2	Niederschrift über die öffentlichen Sitzungen des Hauptausschusses Nr. HA/004/23 und HA/005/23 der Stadt Emmendingen am 20.04.2023 und 11.05.2023	
3	Zustimmung zur Annahme von Spenden	0002/23/4
4	Gesellschafterversammlung Stadtbau Emmendingen GmbH - Stimmbindung -	0108/23
5	Bewilligung von überplanmäßigen Ausgaben für die Investitionsmaßnahme "Anwesen Leonhardt"	0109/23
6	Bekanntgaben der Verwaltung	
7	Fragen von Einwohner_innen	
8	Anfragen der Ausschussmitglieder an die Verwaltung	

Anwesenheit:

Der Vorsitzende

Herr Stefan Schlatterer

Die Stadträte

Herr Patrick Bauer

Herr Thomas Fechner

Herr Andreas Heidinger

Herr Tobias Limberger

Frau Ulrike Mertz

Herr Joachim Saar

Herr Christian Schuldt

Herr Heinz Sillmann

Frau Dr. Susanne Wienecke

Herr Martin Zahn

Herr Andreas Zai

Vertretung für SRin Haarer-Jenne

Vertretung für SRin Hauser

Der Schriftführer

Herr Julian Finkbeiner

Die Ortsvorsteher

Frau Carola Euhus

Herr Karl Kuhn

Herr Rainer Lupberger

Herr Felix Schöchlin

Die Fachbereichsleiter

Herr Uwe Ehrhardt

Herr Alexander Kopp

Herr Rüdiger Kretschmer

Die städtischen Fachvertreter

Herr Peter Dengler

Abwesend waren:

Die Stadträte

Herr Guido Elsen

Frau Ute Haarer-Jenne

entschuldigt / berufsbedingt

entschuldigt / krankheitsbedingt / vertreten von SR Schuldt

Frau Angela Hauser

entschuldigt / vertreten von SR Sillmann

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Tagesordnung dem Hauptausschuss form- und fristgerecht zugegangen und das Gremium beschlussfähig ist.

- TOP 1 - Fragen von Einwohner_innen

Es werden keine Fragen von Einwohner_innen gestellt.

**- TOP 2 - Niederschrift über die öffentlichen Sitzungen
des Hauptausschusses Nr. HA/004/23 und
HA/005/23 der Stadt Emmendingen am
20.04.2023 und 11.05.2023**

Gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses Nr. HA/004/23 und HA/005/23 der Stadt Emmendingen am 20.04.2023 und 11.05.2023 werden keine Einwendungen erhoben, infolgedessen gilt sie als genehmigt.

- TOP 3 - Zustimmung zur Annahme von Spenden

0002/23/4

Beschlussvorschlag:

Annahme der Spenden, da seitens des Gremiums kein Widerspruch erfolgt.

Der Geschäftsführer der Stadtbau Emmendingen GmbH, Rüdiger Kretschmer, stellt den Jahresabschluss 2022 vor.

SRin Dr. Wienecke findet es bedenklich, dass ein Unternehmen, welches für eine nachhaltige Stadtentwicklung zuständig ist, trotz vieler Ankündigungen und möglichen Projekten keine Einnahmen generiert. Aus diesem Grund wird sie heute gegen die Entlastung der Geschäftsführung stimmen.

OB Schlatterer erwidert, dass die Darstellungen schlichtweg inhaltlich falsch sind. Die Themen wurden im Aufsichtsrat ausführlich diskutiert. Den Vorwurf der Untätigkeit weist er daher ausdrücklich zurück. Außerdem macht es für eine GmbH keinen Sinn, Projekte, die wirtschaftlich nicht darstellbar sind, weiter zu verfolgen.

SR Saar dankt für die Ausführung des Oberbürgermeisters. Als Aufsichtsratsmitglied hätte er keiner Maßnahme zugestimmt, die einem finanziellen Blindflug der Gesellschaft gleichgekommen wäre.

SR Zahn schließt sich den Ausführungen der beiden Vorredner an. Durch den Verkauf der Grundstücke in der Regelmatte konnten viele Erlöse generiert werden. Weiterhin merkt er an, dass die Hälfte der Kosten für das Gutachten zum Areal Blume/Inside seitens der Sparkasse getragen wurden. Wie bereits von Herrn Schlatterer berichtet, wurden die Themen, die der Geschäftsführung nun als Untätigkeit vorgeworfen werden, ausführlich im Aufsichtsrat erörtert. Demnach könne man sich als Mitglied des Aufsichtsrats auch mal an die eigene Nase fassen und Vorschläge zur Generierung von Erträgen unterbreiten.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beauftragt den städtischen Vertreter in der Gesellschafterversammlung folgendermaßen abzustimmen:

1. Dem Jahresabschluss 2022 mit Lagebericht wird zugestimmt.
2. Das Geschäftsjahr 2022 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 19.010 EUR ab. Der Jahresfehlbetrag wird mit dem Gewinnvortrag aus Vorjahren i. H. v. 273.045 EUR ausgeglichen. Somit wird ein Betrag i. H. v. 254.035 EUR auf neue Rechnung vortragen.
3. Der Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2022 entlastet.
4. Die Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2022 entlastet.

Abstimmungsergebnis Punkt 1 und 2:

SB	Ja	Nein	Eh
12	10	2	0

Abstimmungsergebnis Punkt 3:

SB	Ja	Nein	Eh
8	8	0	0

OB Schlatterer, SR Saar, SR Zahn und SRin Dr. Wienecke erklären sich als Aufsichtsräte für befangen.

Abstimmungsergebnis Punkt 4:

SB	Ja	Nein	Eh
12	10	2	0

ungeändert beschlossen

**- TOP 5 - Bewilligung von überplanmäßigen Ausgaben für 0109/23
die Investitionsmaßnahme "Anwesen Leon-
hardt"**

Fachbereichsleiter Kretschmer stellt den Sachverhalt zur Bewilligung von überplanmäßigen Ausgaben für die Investitionsmaßnahme Anwesen Leonhardt vor.

SR Zahn fragt nach, ob das nun das Ergebnis aus der Anfrage zum weiteren Nutzungskonzept des Anwesens ist und ob es auch die ehemalige Wohnung Frau Leonhardts berücksichtigt?

Laut OB Schlatterer kommt es darauf an, was man sich unter einem Nutzungskonzept vorstellt. Die Räume des Anwesens sollen so funktional als möglich gestaltet werden, um der Öffentlichkeit viele Nutzungen (u.a. Ausstellungen, Firmenfeier, Eheschließung usw.) zu ermöglichen. Die ehemalige Wohnung Frau Leonhardts wird dabei jedoch nur sehr eingeschränkt „genutzt“ werden können.

SRin Dr. Wienecke fragt nach, ob der Antrag der Grünen zum Erhalt und der Instandsetzung des Anwesens, der vor drei Jahren gestellt wurde, im Konzept berücksichtigt wird? Dass die Wohnung Frau Leonhardts von der Nutzung außenvorgelassen werden soll, ist verwunderlich, da sie gerade für viele junge Leute interessant ist. Daher sollte versucht werden, den Zugang zur Wohnung weiterhin zu ermöglichen.

OB Schlatterer erinnert an den geltenden Denkmalschutz der Wohnung. Aus diesem Grund ist eine Nutzung nur sehr eingeschränkt möglich. Selbstverständlich wird es auch weiterhin Zugang zu den Räumlichkeiten geben. Vorab wird man die Wohnung und das Inventar jedoch reparieren und instandsetzen müssen. Möglich ist außerdem, das Inventar hinter Plexiglas zu schützen und somit einen Zugang zur Wohnung zu schaffen, der den Erhalt langfristig sichert. Das Ergebnis des Nutzungskonzeptes wird den Gremien entsprechend vorgestellt.

SR Saar merkt an, um Missverständnisse in der Öffentlichkeit auszuräumen, dass dem Antrag der Grünen zum Erhalt und Instandsetzung des Anwesens alle Fraktionen zugestimmt haben.

Beschlussvorschlag:

Den überplanmäßigen Aufwendungen im Jahr 2023 in Höhe von 35.000,- €, um eine Vorplanung (Machbarkeitsstudie) für das „Anwesen Leonhardt“ anfertigen zu lassen, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
12	12	0	0

ungeändert beschlossen

- TOP 6 - Bekanntgaben der Verwaltung

OB Schlatterer gibt bekannt, dass ein Anwohner aus Lärmgründen eine einstweilige Verfügung gegen die Durchführung des Weinsommers beantragt hat. Das Verwaltungsgericht Freiburg hat diesen Antrag abgelehnt.

- TOP 7 - Fragen von Einwohner_innen

Es werden keine Fragen von Einwohner_innen gestellt.

- TOP 8 - Anfragen der Ausschussmitglieder an die Verwaltung

SRin Dr. Wienecke erkundigt sich zu ihrer Anfrage (Beteiligung der Öffentlichkeit zu einer Baumaßnahme im Fritz-Boehle-Park erforderlich; Bauantrag bereits gestellt) aus dem Hauptausschuss vom 20.04.

OB Schlatterer dankt für den Hinweis und wird die Anfrage durch den Fachbereich 3 beantworten lassen.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 18:32 Uhr.

Schriftführer:

Datum Julian Finkbeiner

Der Vorsitzende:

Datum Stefan Schlatterer

Die Mitglieder:

Datum Unterschrift

Datum Unterschrift